

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

30 (30.1.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Drittes Blatt.

Donnerstag den 30. Januar

1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11569. IV. Die Stiftung des Freiherrn von Biel auf Kalkhorst zur Förderung der Freskomalerei betreffend.  
Nachstehend bringen wir ein Ausschreiben der Großh. Akademie der bildenden Künste hier zur allgemeinen Kenntnis.  
Karlsruhe, den 25. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Schmitt.

## Ausschreiben.

Von einem Kunstfreunde ist zur Hebung der Freskomalerei eine Stiftung gemacht worden, deren jährliche Zinsen Mk. 3000.— betragen. Davon sollen in jedem Jahre ein oder mehrere Bilder in Freskomalerei ausgeführt werden. Der leitende Gedanke ist der, daß Privatleute in ihren Wohnräumen Bilder gemalt erhalten, zu welchen sie selbst den Gegenstand bestimmt haben. Es haben die fünf Akademien zu München, Berlin, Düsseldorf, Karlsruhe, Dresden ihre Zustimmung zugesagt, und wird abwechselnd in jedem Jahre eine derselben die Ausführung durch einen hervorragenden Schüler oder jungen Künstler leiten.

In diesem Jahre trifft es die Akademie zu Karlsruhe, und werden Kunstfreunde, welche in Württemberg, Baden, Hessen, Hohenzollern, Elsaß-Lothringen wohnen und dort ein Haus besitzen, in welchem sie einen Raum durch Freskomalerei geschmückt haben möchten, aufgefordert, sich bis zum **ersten April d. Js.** bei der unterzeichneten Behörde schriftlich zu melden, und derselben Mitteilung zu machen über

1. den darzustellenden Gegenstand und die gewünschte Art der Darstellung (Figurenbild, Landschaft, Dekoration),
2. Größe, Gestalt, Lage des Raumes bez. der Wandfläche durch Einsendung eines Grund- und Aufrisses,
3. die Höhe der Summe, welche sie etwa bei größerer Ausdehnung der Arbeit beizusteuern gewillt sind.

Die Kosten für Vorbereitung der Wandfläche, Herstellung der Gerüste und der nötigen Requisiten hat der Besteller zu tragen.

Aus diesen Meldungen wählt die Akademie die am passendsten scheinende aus und beauftragt einen ihrer Schüler mit deren Ausführung.

Die geehrten Vorstände der Stadt- und Landgemeinden sowie die Herren Künstler und Kunstfreunde werden ergebenst gebeten, in ihren Kreisen dieser Aufforderung möglichst weite Verbreitung zu verschaffen.

Karlsruhe, im Januar 1902.

Großh. Akademie der bildenden Künste.

## Verein Frauenbildung - Frauenstudium.

Dienstag den 4. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathausaale

### Vortrag

von Fräulein Natalie von Milde aus Weimar über:

## „Gegenwart und Zukunft der Familie“.

Eintritt für Mitglieder: nummeriert 50 Pf., unnummeriert frei.

Eintritt für Nichtmitglieder: nummeriert 1 Mk., unnummeriert 50 Pf.

Die Mitglieder werden höflichst gebeten, die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Billets in der Braun'schen Hofbuchhandlung und abends an der Kasse.

3.1.

### Der Vorstand.

## Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Karlsruhe.

Für die verwundeten u. die gefangenen Buren, die nothleidenden Burenfamilien, die Mitglieder des deutschen Korps u. ihre Angehörigen sind bei unserem Schahmeister eingegangen: vom Jungfrauenverein B.-Baden 25 Mk., von Schloßinsp. Hambrecht 3 Mk., gesammelt anläßl. einer Nikolausfeier durch Otto Bilger, Rastatt 4 Mk. 30 Pf., Fr. Dir. Weng 10 Mk., v. d. Stammgästen der alten Brauerei Kammerer a. einer v. Frn. Kassier Müller am 4. d. M. angeregten Sammlung f. d. bedrängten Burenfrauen 72 Mk., Fr. Gretchen Gartner 20 Mk., Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe, Erlös v. d. Christbaum-Versteigerung 13 Mk. 75 Pf., Geh.-Rath Dr. Schneider 10 Mk., F. C. v. F. 10 Mk., Tanzstundengesellsch. 10 Mk., Männerriege d. Turnvereins Mosbach a. e. Versteigerung 6 Mk., Turnverein Rintheim a. e. Versteigerung von Ansichtskarten 8 Mk., Kriegerverein Waldshut für die um ihre Freiheit kämpfenden Buren 20 Mk., sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 120 Mk. 27 Pf., d. Bad. Landesztg. 28 Mk., d. Bad. Post 327 Mk., zusammen 687 Mk. 32 Pf. und mit früher eingegangenen 11390 Mk. 53 Pf. im Ganzen 12077 Mk. 85 Pf.

Wir sprechen den freundlichen Gebern den herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen von Gaben, welche im Kontor dieses Blattes sowie bei unserem Schahmeister, Bankier Secht, Marktgrafenstraße 51, angenommen werden.

Der Vorstand.

## Fahrrad-Versteigerung.

2.1. Freitag den 31. Januar, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag gegen baar versteigert:

1 Birthschaftbüffel, 1 Ankleidespiegel, 1 Regulator, verschied. Delgemälde, 1 großer Zimmerteppich, 1 Klavierstuhl, 1 schöne Erdölzuglampe mit 6 Kerzenleuchter, 1 Notenständer, 2 schöne Korridorlampen, 1 Amerikanerstuhl, Bilderrahmen, Blumenständer u. Tische, farbige Vorhänge, Wandteller, Vasen, 2 Ladenschäfte, 2 Garderobeständer, 2 Nachttische, 1 Treppenleiter, 1 Küchenschrankunterfaß, 1 Küchenschäft, Küchentisch, 2 Tücher, Bratpfannen, Emailhäfen, 4 Schmalzhäfen, 1 K. Herd mit Rohr u. Verschiebeses.

Liebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Heizerstelle.

2.1. Bei der Heilstätte Friedrichsheim bei Marzell (Amt Müllheim) ist die Stelle eines Heizers auf 1. März 1902 zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Gesuche bis 10. Februar unter Anschluß von Dienst- und Leumundzeugnissen und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche anher vorlegen. Der Heizer erhält neben entsprechendem Barlohn vollständig freie Station; Familienwohnung ist ausgeschlossen. Gelehrte Schlosser oder Schmiede erhalten den Vorzug.

Landesversicherungsanstalt Baden  
in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 31. Januar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Plüschgarnitur mit 4 Sesseln, 3 Chiffonnières, 4 Kleiderschränke, 3 Kommoden, 1 Divan und 2 Sofas, 3 Nähmaschinen, 3 Verticos, 3 Tische, 1 Ausziehtisch, 1 Rauchtischchen, 1 Waschtisch, 4 Waschkommoden mit Marsmorplatten, 2 Ladenschränke und 1 Ladentheke, 2 gewöhnliche Spiegel und 2 Spiegel mit Console, 8 Bilder, 2 aufgerichtete Betten, 1 Gasherd mit Einrichtung, 1 Hängelampe, 1 Häckelmaschine und 1 Britschenwagen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1902.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Kunfelrüben,

120 Zentner, werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote sind bis 1. Februar d. J., Abends 6 Uhr, einzureichen.

Städt. Garten-Inspektion.

## Wohnungen zu vermieten.

— Donglasstraße 2 ist der 2. Stock mit vier geräumigen Zimmern nebst Zugehör per 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Lessingstraße 33 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Es kann auch eine große, helle Werkstätte nebst Schopf, welche für jedes Geschäft geeignet ist, dazu gegeben werden. Näheres daselbst im Laden.

\* Luisestraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Luifenstraße 56** ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf Wunsch auch eine Kammer dazu, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Luifenstraße 79**, gegenüber dem Lehrerseminar, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* **Marienstraße 35** ist eine Mansardenwohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. **Marienstraße 66** ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. **Markgrafenstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern samt Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Markgrafenstraße 40** ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\* **Ostendstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April für 180 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Schwabenstraße 1** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Werderstraße 100** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Gas-einrichtung an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* **Werderplatz 36** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerantheil per 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 17a im Waschgeschäft.

**Wohnung zu vermieten.**

\* **Kurvenstraße 12** ist auf 1. Juli der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Speise- u. Besenkammer samt allem sonstigen Zubehör zu vermieten. Näheres, im 1. Stock daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

**\*3.1. Zu vermieten**

auf 1. April in sehr ruhigen Hause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im Laden.

**Wilhelmstraße 45**

ist eine bessere 2-Zimmerwohnung, parterre, samt allem Zubehör per 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1.

**Mühlburg.**

\*2.1. **Rheinstraße 38** ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 2 Zimmern, sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern samt allem Zubehör per sofort oder 1. April billig zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Zwei Leute ohne Kinder suchen bis 1. oder 15. April eine schöne 2-Zimmerwohnung, Weststadt, Preis nicht über 300 M. Offerten unter Nr. 837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Zwei möblierte Zimmer für junges Ehepaar in westl. Stadtlage per bald gesucht. Kost im Hause erwünscht. Angebote an **K. Kornsaub**, Kaiserstraße 111. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Kaiser-Allee 71** ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person zu vermieten: Winterstraße 28 im 5. Stock.

\* Winterstraße 42 ist im 1. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*3.1. Im Centrum, ruhig, Hause, 1 Minute vom Bahnhof, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an Kaufleute oder Beamte zu vermieten: **Markgrafenstraße 52** im 2. Stock.

\* **Amalienstraße 13**, nahe der Karlsrufer, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Zirkel 19a im 2. Stock.

\* **Viktoriastraße 10** sind zu vermieten per 1. Februar: ein schönes, möbliertes Zimmer, ein schönes, unmöbliertes Zimmer, außerhalb des Glas-abschlusses, eine freundliche, unmöblierte Mansarde mit großem Fenster. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* **In schönster Lage des Kaiserplatzes** sind auf 15. Februar oder 1. März zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 833 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* **Ruppurrerstraße 12** ist im 2. Stock (ohne Vis-à-vis) sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten, dergleichen im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5 bis 6 M. im Monat. Zu erfragen parterre.

\* **Körnerstraße 27**, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, größeres **Zimmer** zu vermieten.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist auf 1. Februar zu vermieten: Blumenstraße 19, 2. Stock.

\*2.1. **Nitterstraße 6** ist im 2. Stock ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer,**

nach der Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten: **Marienstraße 15**, 3. Stock. \*

**Zimmer,**

eines oder zwei gut möblierte, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Goethestraße 22**, parterre.

**Ein schön möbliertes Zimmer**

ist auf 1. Februar zu vermieten: **Niederstraße 18** im 3. Stock links. \*

**Kost und Wohnung**

kann ein solider Arbeiter erhalten: **Gartenstr. 10** im 3. Stock rechts. \*

**Borzüglicher Weinkeller**

(für ca. dreißigtausend Liter) im Israel-Krankenhaus, mit Einfahrt von der Schwabenstraße, per 15. Februar zu vermieten. Näheres beim **Krankenhaus-Verwalter**.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Anständiges Fräulein sucht billiges, möbliertes Zimmer auf unbestimmte Zeit. Offerten unter Nr. 828 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Solider Herr sucht auf 1. Februar sauber möbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 19 hauptpostlagernd.

\* Ein Fräulein (Lehrerin) sucht ein großes oder 2 kleinere, unmöblierte Zimmer auf 1. April zu mieten. Offerten unter Nr. 829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. **Zwei gut möblierte, ungeniarte Parterrezimmer** mit Frühstück, bei wirklich gutem Tisch, event. auch mit voller Pension, werden von gebildetem Herrn per Mitte oder Ende Februar gesucht. Nähe der Hauptpost und Weststadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer gesucht.**

\* Junger Kaufmann in sicherer Stellung sucht möbl. Zimmer per 1. Februar. Bedingung: 40 M. baare Vorlage umstandslos, rückzahlbar 1. März event. schon früher. Bürgschaft und Deckung durch Effekten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Atelier**

wird zu mieten gesucht. Lage: Bismarck- oder Stefaniensstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Beamter in gesicherter Lebensstellung wünscht für Verwandten 100-150 M. aufzunehmen. Angebote unter Nr. 831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 Mark**

werden zur Ablösung einer Hypothek per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein braves, fleißiges, nicht zu junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Febr. gesucht: **Lammstraße 12**, 3 Treppen hoch.

\*2.1. Ein Mädchen wird **sogleich oder später** für häusliche Arbeit zu kleiner Familie gesucht: **Marienstraße 70**, 2. Stock.

\* Suche für sofort oder auf 1. Februar ein braves, fleißiges Mädchen, das schon gebient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann, zu kleiner Familie. Zu erfragen **Hirschstraße 27**, parterre.

**G.** Bei kleiner Familie (Herr und Dame), gutes Haus, findet ein Mädchen, welches selbstständig die gute Küche versteht, sehr angenehme, dauernde Stelle bei gutem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldfstraße 29**, 2. Stock.

**U. Sch.** Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, zc. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, **Erbsprinzenstraße 3** im 2. Stock. Telefon 1293. \*

**G. Köchin**, eine zuverlässige, findet bei sehr gute und dauernde Stelle bei hohem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldfstraße 29**, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei kinderloser Familie oder bei einzelner Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gest. Offerten unter Nr. 771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Februar Stelle. Näheres **Winterstraße 37** in der Wirtschaft.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näheres **Zirkel 20** im 3. Stock.

**Mädchen,**

welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, findet nach auswärts gut bezahlte Stelle. Zweites Mädchen vorhanden. Näheres **Hirschstraße 77** im 3. Stock.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

\* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 14. Februar gesucht: **Kaiserstraße 118**, 2 Treppen.

**Mädchen-Gesuch.**

Suche per sofort wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann. Näheres **Kronenstraße 17a** im 2. Stock links. 2.1.

**Mädchen**

werden für leichte Beschäftigung gesucht: **Waldbornstraße 22** im 2. Stock.

**Kellnerinnen,**

gewandte, welche Speisen zu servieren verstehen, finden in guten Geschäften lohnende Stellen durch **Frau Kast**, **Waldfstraße 29**, 2. Stock.

**J.D. Ein Hausbursche**

mit guten Zeugnissen in ein besseres Restaurant bei gutem Lohn per 15. Febr. gesucht. Lichtige Büffetdamen, Weißzeugbeschleckerin, Weißschneid- und Hausmädchen gesucht. \* **Bureau Dietrich**, **Nitterstraße 10/12**.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein zuverlässiger Hausbursche im Alter von 16-18 Jahren wird per sofort gesucht: **Waldfstraße 5** im Laden.

**Monatsfrau**

für sofort gesucht: **Karlstraße 21** im 3. Stock rechts. \*

**Hotel-Köchin,**

perfekt und selbstständig, sucht Stelle; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Näheres **Kronenstraße 52**.

**Bettcoverten**

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**,  
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Nonbelsplatz,  
im 2. Stock des Hinterhauses.

**Nicht zu übersehen!**

\* In Anfertigung aller Sorten **Drahtgeflechte** für Gartenzäune, Hühnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, Wurfgitter, sowie **Siebe** aller Art werden rasch und billig angefertigt. Auch werden sämtliche Reparaturen an **Sieb- und Drahtarbeiten** rasch und billig ausgeführt bei **Franz Jäger**, Luisenstraße 35.

**Verkauf oder Tausch.**

Ein besseres, gut gehendes **Café-Restaurant** mit **Pension**, in feinsten Lage einer Kurstadt, ist zu verkaufen oder gegen ein Haus mit Laden-Lokal zu vertauschen. Näheres durch **Joh. Müller**, Kaiserstraße 99.

**Haus-Verkauf event. Tausch.**

\* Hochrentables, solides Geschäftshaus zu **verkaufen** event. gegen Baupläne oder kleineres Haus zu **tauschen** gesucht. Offerten unter Nr. 816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

ein vollständiges **Bett**, halbfanz, ein ovaler **Fisch**, gut erhalten, billig, zwei hübsche **Maskenkostüme**: Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

**Ein mittlerer, gut erhaltener**

**Serb**

ist zu verkaufen: Dorfstraße 17, 3. Stock rechts.

**Zwei noch gut erhaltene**

**Maskenkostüme,**

**Zigenerin** und **Saideröschchen**, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 65, parterre.

**Gehrock-Anzug-Verkauf.**

\* Ein schöner, schwarzer **Gehrock-Anzug**, wenig getragen, für einen Herrn von mittlerer Figur passend, ist preiswerth zu verkaufen: Marienstr. 22 im 3. Stock.

**Ein Frackanzug,**

mittlere Figur, ist für 15 Mark zu verkaufen: Schillerstraße 19 im 2. Stock.

**2.1. Ein wachsender**

**Hund**

(Schnauzer), Rübe, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 160 im Laden.

**Lebert & Stark Klavierschule,**

Teil 1/2, suche antiquarisch zu kaufen.  
**Hugo Kunz**, Musikalienhdl.,  
2.1. Kaiserstraße 114.

**2.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene**

**Concert-Zither**

mit Kasten wird zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Roßhaarmatratzen,**

zwei bis drei gebrauchte, zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 820 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Gaslüster,**

eleganter, dreiarziger, gut erhaltener, zu **kaufen** gesucht. Offerten unter Nr. 802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**,  
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

**Giel**

der im Stande ist, eine leichte Person auf ganz kurze Zeit zu tragen, zum zweiten Maskenball leibweise gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 815 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*2.1.

**Bitte.**

Eine arme kranke Wittwe entbehrt einen **Liegewagen** für ihr Kind. Der Frauen-Verein bittet, wo ein solcher abgängig wäre, ihn gütigst zu überlassen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Kurse in Buchführung,**

Stenographie, Maschinenschriften und Schönschreiben beginnen wieder am 1. Februar. Anmeldungen nimmt entgegen **E. Vater**, Hirschstraße 46. \*3.2.

**Wo**

kann ein Fräulein einen Kurs für **Buchmachen** oder einen **Zuschneidekurs** nehmen. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junge Dame,**

hier fremd, sucht freundschaftlichen Verkehr. Offerten mit Angabe des Standes unter Nr. 821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Meine Spezialmarke**

**Champagner,**

**Jacquesson & Fils, Châlons s./m.,**  
(gegründet 1798)

in ganzen und halben Flaschen  
à 6.50 | 8.— | 10.—  
3.50 | 4.25 | 5.25,  
halte bestens empfohlen.

**V. Merkle,**

**Großh. Hoflieferant.**

Einen hochfeinen aromatischen

**Surinam Berl-Kaffee**

à Mk. 1.60 per Pfund empfehle in stets frischer Röstung.

**V. Merkle,**

**Großh. Hoflieferant.**

Einen großen Posten

**Mirabellen**

neuer Conservirung in Dosen  
à 2 Ltr. 1 Ltr. 1/2 Ltr.  
M. 1.40, 75 % 40 %

empfehle **V. Merkle, Großh. Hoflieferant.**



**1<sup>a</sup> holl. Schellfische, frisch gewässerte Stockfische**

empfehle billig **Aug. Lösch Nachf.,**  
Ecke Kaiser- u. Adlerstraße.  
Telefon 1282.

**Gänsekeulen in Gelée**

empfehle **Herrn. Munding, Hoflieferant.**

**A. L. Beck,**  
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehle täglich frische holl. Angelschellfische, Cabeljan, Rothzungen, Zander, Ostender Soles, Rheinsalm, Norweger Salm, frisch gewässerte Stockfische. NB. In Folge besseren Fanges sind Fischpreise jetzt erheblich billiger wie in der Vorwoche.

**1<sup>a</sup> holl. Schellfische**

(lebendfrisch) heute Abend eintreffend, empfehle **Aug. Klingele, am Kaiserplatz.**

**Stockfische, frisch gewässert,**

empfehle **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

**1<sup>a</sup> holl. Schellfische**

empfehle **A. van Benrooy, 2.1. Kolonialwaaren.**

**Für den Küchengebrauch** empfehle ich die altrenomirten



**Suppeneinlagen.**

Frisch eingetroffen z. B. **Knorr's Hafermehl**, beste Kindernahrung, **Knorr's Grünkernmehl**, **Knorr's Grünkernfloeken**, **Knorr's Gerstenmehl**, **Knorr's Reismehl** für vorzügliche Suppen, **Knorr's Tapioca C. H. K.** liefert feine, sehr leicht verdauliche Suppen, **Knorr's Erbswurst** für delikate Erbswurstsuppen, **Knorr's Kartoffelmehl** bei **Wilhelm Baum, Werderstrasse.**

## Holland. Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend, empfiehlt  
**Gerhard Caspe,**  
Telephon 454, Kaiserstraße 56.

## Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),  
einfach und doppeltbreit, zu Leib- und  
Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich  
billig

**Ebeler-Oertel,**  
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

**Torlenholz,**  
trocken, per Ster frei vor's Haus 9 Mk., auch  
centnerweise gespalten.

**Hen und Dehnd**  
per Ctr. Mk. 3.50 und Mk. 3.— hat kleines  
Quantum abzugeben

**Hugo Böhne, Kaiserstr. 95, 3. Stod.**

**Gasthaus zu den 3 Königen,**  
Ecke der Hebel- und Kreuzstraße.

Heute **Donnerstag Morgens**  
**Wellfleisch und Sauerkraut,**

Abends **Leber- und Griebenwürste und**  
**Schinkenwurst,**

Freitag **Schwarzenmagen**  
empfehlen

**Karl Weiffinger.**

**Gasthaus zum gold. Karpfen.**  
Heute **Schlachttag,**  
was empfiehlt **J. Koch.**

**Codes-Anzeige.**  
Dem Herrn über Leben und Tod hat es  
gefallen, unsere liebe Wittschwester  
**Marguerita,**  
Vorsteherin der kathol. Kleinkinderschulen in  
der Stein- und Sofienstraße, nach langem  
schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterb-  
sakramenten, am 28. Januar, Abends 11 Uhr,  
in die Ewigkeit abzurufen.  
Wir bitten um das Gebet für die theure  
Verstorbene.  
Karlsruhe, den 29. Januar 1902.  
**Die Schwestern der St. Vin-  
centiusvereins-Anstalten.**  
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag  
um 2 Uhr statt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Amtliche Mittheilungen.**  
Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen vom 18. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent  
Wilhelm Reef in Redarsteinach nach Heidelberg versetzt.  
Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen vom 21. Januar d. J. wurden die Expeditions-  
assistenten bei der Centralverwaltung:  
Leopold Stober,  
Martin Lehmann,  
Oskar Röhner und  
Eduard Oserer  
zu Betriebssekretären ernannt.

Auf der jüngst in London stattgehabten Militair-  
Exposition war die Firma G. S. Knorr, A. G.,  
Heilbronn mit ihren einen Beltrug genießenden Er-  
zeugnissen vertreten, welchen von der Jury die  
„goldene Medaille“ als höchste Auszeichnung zu-  
erkannt wurde.

Für den Konsumenten ist es nicht leicht, aus den  
vielen heutzutage angebotenen Fabrikaten etwas  
herauszufinden, was seinen Zwecken entspricht.  
Schuhfett und Wachs z. B. werden in so vielerlei  
Arten offeriert, daß der Konsument thatsächlich nicht  
mehr weiß, was er verwenden soll. Gantner's  
Wachs und Gantner's Schuhfett in rothen Dosen  
mit dem Kaminfeger dürfen aber, was Qualität  
anbelangt, kaum von irgend einer anderen Marke  
erreicht werden und es wird daher das konsumierende  
Publikum beim Einkauf wohl daran thun, diese  
Fabrikate stets zu bevorzugen.

**Schwarzwaldverein**  
— Section Karlsruhe. —  
Donnerstag d. 30. Januar 1902  
**Vereinsabend**  
im Moninger (Concordia-Saal,  
2. Stock). **Vortrag:** „Von  
Oberstdorf zum Plansee und in's Pinzgau.“

**Kirchenchor der Christuskirche.**  
Zu dem am 21.  
**Samstag, 1. Februar d. Js.,**  
Abends 8 Uhr,

im großen Saale des Löwenrauchs (Vieherhallehofal)  
stattfindenden

**Familienabend**  
laden wir die aktiven und passiven Mitglieder mit  
ihren Angehörigen freundlichst ein.  
Gingang: **Kaiser-Passage 21.**

Gleichzeitig bringen wir zur gefl. Kenntniß unserer  
Mitglieder, daß die sachungsgemäße

**Hauptversammlung**  
am **Montag den 3. Februar d. Js.,** Abends  
9 Uhr, im Singaal des Friedrichsschulhauses statt-  
findet.  
**Der Vorstand.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Januar. 13. Vorstellung  
außer Abonnement. (Erhöhte Preise.) **Zweites**  
und **letztes Gastspiel des Herrn Coquelin**  
**ainé** und des Fräulein **Marguerite**  
**Durand** von der Comédie française mit  
dem Ensemble des Théâtre de la Porte  
St. Martin. (Directeur Henri Hertz.) **Tar-**  
**tufe.** Comédie en 5 actes de Molière.  
— **Les Précieuses ridicules.** Comédie  
en 1 acte de Molière. Anfang 7 Uhr. Ende  
10 Uhr.

Freitag den 31. Januar. Abtheilung **A**  
(rothe Abonnementskarten). 35. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobanz.**  
Bühnenpiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.  
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang  
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 1. Februar. Abtheilung **B**  
(gelbe Abonnementskarten). 35. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Kabale und**  
**Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich  
Schiller. „Luise“: Elisabeth Parwitz vom  
Stadttheater in Lübeck als Gast. Anfang  
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 2. Februar. Abtheilung **C**  
(graue Abonnementskarten). 35. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauber-**  
**flöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel  
Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
„Königin der Nacht“: Hilda Pazofsky  
vom Kgl. Hoftheater in München. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

\*15.15. **Aufruf** Wer reiche Heirath sucht,  
Bürger- oder Adelsstand, erhält  
sogleich 600 reiche Parthien a. Bild zur Auswahl.  
Senden Sie nur Adresse „Reform“ Berlin 14.

## 30. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer. Tagesordnung

auf  
**Donnerstag den 30. Januar 1902,**  
Bormittags 1/2 10 Uhr.  
Anzeige neuer Eingaben. Sodann  
Berathung des Berichts der Budgetkommission über  
das Budget des Großh. Ministeriums der  
Justiz, des Kultus und Unterrichts für die  
Jahre 1902 und 1903  
Titel I—VII, XII und XIII der Ausgaben  
und Titel I der Einnahmen.  
Drucksache Nr. 19.  
Berichterstatte: Abg. Dr. Binz.

## Geldsorten vom 28. Januar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.26	16.22
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.66	9.62
do. al marco . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.40	20.36
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber fl. 100 . . . . .	77.—	75.—
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

## Standesbuch-Auszüge.

- Geburten:**
- 22. Jan. Maria Klara Emilie, Vater Anton Haf,  
Bäcker und Conditior.
  - 23. „ Lina Sofie, Vater Rudolf Köhler, Schneider.
  - 23. „ Anna Maria, Vater Julius Jörgen, Tag-  
elöhner.
  - 23. „ Friedrich Emil, Vater Friedrich Max Holl,  
Schreiner.
  - 23. „ Bertha, Vater Mathias Herresbach, Schiefer-  
decker.
  - 24. „ Frieda Emilie, Vater Karl Ludwig Bolz,  
Mehgermeister.
  - 24. „ Franz Ernst, Vater Franz Köstler, Schreiner.
  - 24. „ Anna Theresia, Vater Johannes Schöck,  
Obsthändler.
  - 25. „ Emilie Marie, Vater Eduard Borst, Bildler.
  - 25. „ Friedrich Wilhelm Karl, Vater Georg  
Emil Eduard Bann, Vicefeldwebel.
  - 26. „ Anna, Vater Hugo Viktor Büttner, Schuh-  
macher.
  - 26. „ Richard Wilhelm Hermann, Vater Wil-  
helm Hermann Benzler, Gießermeister.
  - 26. „ Gertrud Luise, Vater Georg Heinrich Franz  
Müller, Großh. Amtsrichter.
  - 26. „ Anton Franz, Vater Eduard Singer,  
Schmied.
  - 27. „ Hermann, Vater Jakob Bernhard Knöbele,  
Güterpader.
  - 27. „ Karolina, Vater Johann Joseph Mehl,  
Lokomotivbeizer.
  - 27. „ Frieda, Vater Johann Adam Sundermann,  
Kutscher.
  - 27. „ Franz Max Walter, Vater Franz Seraph  
Mathias Burslinger, Ingenieur.
  - 27. „ Karl Adolf, Vater Wilhelm Bernhard  
Strübel, Maschinenarbeiter.
  - 29. „ Anton Rudolf, Vater Anton Melchior  
Braig, Zimmermann.

**Todesfälle:**

- 27. Jan. Elise, alt 2 Jahre, Vater Valentin Blappert,  
Schreiner.
- 28. „ Gustav Kleitenheimer, Tagelöhner, ein  
Wittwer, alt 62 Jahre.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 3	743 mm	Südw.	umw.
12 „ Mitt.	+ 5	742 „	„	„
6 „ Abd.	+ 5	740 „	„	„

**Wochengottesdienste:**  
Donnerstag den 30. Januar, 5 Uhr Abends, in  
der **Kleinen Kirche:** Herr Stadt-  
vikar Steinmann.  
8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Herr  
Stadtpfarrer Weidemeier.